

2,61% ab, lag aber immer noch bei 52,56% oder 48,9 Mrd. US\$. Der Rückgang der Umsatzwachstumsrate und des Exportanteils ist dem Wirtschaftsministerium zufolge auf die Abschwächung vieler ausländischer Märkte und die zunehmende Auslagerung von Produktionsstätten ins Ausland aus Kostenüberlegungen zurückzuführen.

Die Statistiken zeigen, daß die kleinen und mittleren Unternehmen 1994 nur zu etwas über 10% mit F & E beschäftigt waren, verglichen mit 46% bei den großen Unternehmen. Während jedoch die Großbetriebe durchschnittlich nur 1,52% ihrer Einnahmen für Forschung und Entwicklung ausgaben, betrug der Anteil bei den KMU mit eigener Forschungsabteilung im Schnitt 3%. 8,3% des Personals waren 1994 bei den KMU im Forschungsbereich tätig, nur 5,8% bei den Großunternehmen. Über 50% der kleineren Unternehmen stellten 1994 Originalgeräte oder Waren in Originaldesign her, wobei nur 30% ihre Marken vermarkteten.

Die kleinen und mittleren Unternehmen haben mit zwei Schwierigkeiten zu kämpfen, nämlich mit der Suche nach hochqualifizierten Arbeitskräften und der Kapitalbildung. Sie waren 1994 im Durchschnitt mit 73% ihrer Aktiva verschuldet, die Großunternehmen nur mit 58%. 89% der Kredite an die KMU haben eine kurze Laufzeit, lediglich 11% sind langfristig finanziert. (FCJ, 15.12.95; *Taiwan Aktuell*, München, 20.12.95) -ni-

Hongkong und Macau

*(29)

Zeitungspreiskrieg in Hongkong

Zwei große chinesischsprachige Zeitungen in Hongkong, die *Oriental Daily News* und die *Apple Daily*, führen seit dem 9. Dezember einen erbarmungslosen Preiskrieg. Mit einer ungewöhnlichen Strategie hatte die erst im Juni 1995 gegründete *Apple Daily* innerhalb weniger Monate eine beachtliche Auflage erreicht. Da sie viele Leser der *Oriental Daily News* weggenommen hatte, schlug diese mit einer drastischen Preissenkung von 5 HK\$ (0,64 US\$)

auf 2 HK\$ (0,25 US\$) pro Exemplar zurück, wodurch viele Zeitungen gezwungen waren, auch ihre Preise zu reduzieren. Die es nicht mitmachen konnten, müssen schließen. Bis Ende Dezember wurden bereits mehrere chinesischsprachige Zeitungen eingestellt wie die *TV Daily News*, *Express News*, *United Daily News* und *Huanan Jingji Journal*, die *Leisure Times* hat ihre Einstellung angekündigt.

Es zeigt sich, daß inzwischen auch Zeitschriften in den Preiskrieg von Hongkong einbezogen werden, nachdem die zur Oriental Press Group gehörende *Eastweek* am 20. Dezember ihren Preis von 18 HK\$ (2,3 US\$) auf 8 HK\$ (1 US\$) gesenkt hatte. (XNA und IHT, 29.12.95; SCMP, 21.12.95)

Ein andauernder Preiskrieg wird unvermeidlich eine Pressekonzentration einleiten, was sich natürlich negativ auf die Pressefreiheit Hongkongs auswirken würde. Angesichts der Übergabe der britischen Kolonie an die VR China sind schon einige Zeitungs- und Zeitschriftenverlage ausgewandert oder haben aufgegeben. -ni-

*(30)

Internationaler Flughafen von Macau eingeweiht

Die portugiesische Enklave Macau, die 1999 an China zurückgegeben wird, hat jetzt auch einen eigenen internationalen Flughafen. Mit einer 3.360 km langen und 44 m breiten Startbahn ist er auch für Großflugzeuge wie die Boeing 747 geeignet. Die Investitionskosten des Projekts beliefen sich auf rd. 913 Mio. US\$, und die Bauarbeiten dauerten dreieinhalb Jahre. Bereits am 9. November war der neue Flughafen in Betrieb genommen worden, und am 8. Dezember wurde er offiziell eingeweiht. An der Einweihungszeremonie nahmen neben dem Gouverneur von Macau, Vasco Rocha Vieira, auch der portugiesische Staatspräsident Mario Soares, der chinesische Vizestaatspräsident Rong Yiren, Hongkongs Gouverneur Chris Patten sowie rund 3.000 andere Gäste teil.

Im Gegensatz zum Bauvorhaben des neuen internationalen Flughafens von Hongkong gab und gibt es keine Streitigkeiten zwischen China und Portugal - die zu Beijing gehörende Bank of China

war ja einer der Hauptinvestoren. Auch die neugegründete Fluggesellschaft "Air Macau" als Hauptbenutzer des neuen Flughafens ist zu 51% in chinesischem Besitz. Sowohl Soares als auch Rong haben in ihrer Ansprache auf der Einweihungszeremonie den Flughafen von Macau als Symbol der Zusammenarbeit beider Staaten bezeichnet.

Mit der Eröffnung des Flughafens hofft man in Macau auf neue Impulse für die Wirtschaftsentwicklung des Territoriums, zumal den Tourismus. Bis jetzt haben 24 Fluggesellschaften mit der Macau Civil Aviation Authority Verträge oder Vorverträge zur Benutzung des Flughafens unterzeichnet. Schon 1996 soll die Zahl der Fluggäste rechnerisch 1,8 Mio. erreichen, daneben erwartet man Frachtabfertigungen von 100.000 bis 120.000 t. (XNA, 9. und 27.12.95; SCMP, 9.12.95; HB, 8./9.12.95; DGB, 10.12.95) -ni-